

## **Fortbildungsseminar**

für Ärzte/innen und Zahnärzte/innen

# **Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen**

Fortbildung gemäß § 135 Abs. 2 SGB V (ehem. BUB-Richtlinie)

## **Blended-Learning-Angebot**

### **Termine**

Hospitation: bis vier Wochen vor Kursbeginn

Telelernphase: 01.01.2019 – 14.02.2019

Präsenz-Termin: 15.-17.02.2019 in Hamburg

### **Zielgruppe**

Ärzte/innen und Zahnärzte/innen

### **Erläuterung**

Einmalig ist in Deutschland dieses Blended-Learning-Konzept in Zusammenarbeit mit der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, das den BUB-Kurs Schlafapnoe in einer Mischung aus eLearning und Präsenzteil umsetzt.

Das Sozialgesetzbuch (SGB) legt in § 135 SGB V für die Bewertung von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, abgekürzt BUB Richtlinien, genau fest, in welchem Rahmen schlafmedizinische Diagnostik der Schlafapnoe zu erbringen ist. Mit dieser Richtlinie rückt die ambulante, klinische und technische Diagnostik mit der nächtlichen Polygraphie in das Zentrum des Screenings auf das Vorliegen einer Schlafapnoe. Diese Leistung ist auch für Nicht-Schlafmediziner erbringbar und abrechenbar, wenn die Qualifikation eines besonderen Kurses nachgewiesen werden kann: dem BUB-Kurs Schlafapnoe.

In dem neuen Format eines Blended-Learning-Kurses werden national renommierte Schlafmediziner Module anbieten, die individuell, zeitlich flexibel bearbeitet werden können. Der praktische Hands-on-Teil umfasst eine Hospitation in einem durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) akkreditierten Schlaflabor und eine Präsenzveranstaltung, die im Asklepios Klinikum Wandsbek stattfindet. Durch den Aufbau und die Organisation dieses neuartigen Konzeptes wird der Präsenzanteil reduziert, ohne die Intensität des Lernens zu beeinträchtigen.

Die Inhalte des BUB-Kurses Schlafapnoe als Blended-Learning-Konzept, wurden von erfahrenen Schlafmedizinern gemäß den BUB Richtlinien Schlafapnoe und den Vorgaben der DGSM konzipiert. Es wird eine Einführung in die gesamte Schlafmedizin mit Schwerpunkt der Differentialdiagnose und Differentialtherapie der Schlafapnoe geboten. Weitere Themen stellen Abrechnungsaspekte und das praktische Vorgehen in der nicht-schlafmedizinisch spezialisierten täglichen Praxis dar.

## Kursstruktur

### I. Hospitation

Die Qualifikationsmaßnahme beginnt mit einer 4-stündigen Hospitation in einem durch die DGSM akkreditierten Schlaflabor.

In dieser Phase sollen den Teilnehmer/innen die dortigen Strukturen und Abläufe vermittelt werden. Sie erhalten eine Liste entsprechend zugelassener Schlaflabore.

### II. Telelernphase

**Schlaf im Allgemeinen** (Physiologie)

**Schlafstörungen aus**

- pneumologischer Sicht
- neurologischer Sicht
- psychiatrischer Sicht
- HNO-ärztlicher Sicht
- zahnärztlicher Sicht
- kardiologischer Sicht
- pädiatrischer Sicht
- hausärztlicher Sicht
- verkehrsmedizinischer Sicht
- ernährungsphysiologischer Sicht
- psychosomatischer Sicht

### Polygraphie

- Leitlinien und Abrechnung
- Handling

### III. Präsenz-Termin

In dieser im Anschluss an die Telelernphase stattfindenden Präsenzveranstaltung werden im Rahmen von Impulsreferaten und einer fachlich moderierten Diskussion die in der Telelernphase bearbeiteten Inhalte repetiert und vertieft. Darüber hinaus werden Fragen aus der Telelernphase

und aus dem beruflichen Alltag diskutiert und bearbeitet. Schwerpunkt des Präsenztages liegt auf der praktischen Umsetzung der BUB-Richtlinie. Zu diesem Zweck werden verschiedene Aspekte in Gruppenarbeit aufbereitet und in einzelnen Übungsstationen durchgeführt.

## Lernform

### Blended Learning

Blended Learning steht für eine Kombination aus Präsenz und Selbstlernphase. Das Angebot umfasst eine Hospitation, die im Vorfeld absolviert werden muss.

Anschließend folgt eine 6-wöchige Telelernphase, die mit einer 14-stündigen Präsenzveranstaltung endet.

### Didaktisches Konzept der Telelernphase

Interdisziplinär werden Inhalte zu Schlafstörungen multimedial bearbeitet. Das Lernen wird durch

Kommunikation und Diskussion über moderierte Teilnehmer-Foren und per E-Mail begleitet. Faktenwissen als Basis für den Präsenzkurs wird vermittelt.

### Veranstalter

Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e.V. (NVSM)

c/o Dr. med. Holger Hein

Bahnhofstraße 9

21465 Reinbek

[www.nvsm.de](http://www.nvsm.de)

In Zusammenarbeit mit dem Schlaflabor der Asklepios Klinik Wandsbek

#### **I. Medizinischen Abteilung, Asklepios Klinik Wandsbek**

Alphonsstraße 14

22043 Hamburg

Ärztlicher Leiter: Dr. D. Wietholt

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jan Hollandt

Parade 8

23552 Lübeck

Tel. +49 451 70 99 860

### Organisation

Wikonect GmbH

Hagenauer Straße 53

65203 Wiesbaden

Tel. +49 611 204 809 - 280

Fax. +49 611 204 809 - 10

E-Mail: [info@wiconect.de](mailto:info@wiconect.de)

### Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Wandsbek

Konferenzraum (Haupteingang)

Alphonsstraße 14

22043 Hamburg

## Kursprogramm Präsenz-Termin

Freitag, den 15.02.2019

### Grundlagen

*Konferenzraum*

- 17:00 – 17:15 Uhr **Begrüßung und Information zum Kursablauf**  
*J. Hollandt/Lübeck*
- Theorie I – Vorträge (einschließlich Diskussion)**
- 17:15 – 18:00 Uhr **Warum schlafen wir – Die Funktion des Schlafes**  
*T. Lange/Lübeck*
- 18:00 – 18:45 Uhr **Diagnostik internistischer Begleit- und Folgeerkrankungen der Schlafapnoe und Probleme bei ihrer Behandlung**  
Wann ist die Schlafapnoe behandlungsbedürftig?  
Stufentherapiekonzept anhand von Fallbeispielen  
*T. Hölting/Hamburg*
- 18:45 – 19:30 Uhr **Stationäre Diagnostik im Schlaflabor, die Polysomnographie (PSG)**  
*J. Hollandt/Lübeck*
- 19:30 Uhr Imbiss

Ausfüllen des Bewertungsbogens durch die Teilnehmer.

### Praktische Übungen

*Schlaflabor*

- 20:00 Uhr Nächtliche Ableitung der Patienten **im Schlaflabor der Asklepios Klinik Wandsbek** für Teilnehmer die noch nicht im Schlaflabor hospitiert haben.  
*T. Hölting/Hamburg*

**Samstag, den 16.02.2019**

	<b>Grundlagen</b>	<i>Konferenzraum</i>
09:00 – 09:45 Uhr	<b>Physiologie und Pathophysiologie der obstruktiven Schlafatmungsstörungen</b> <i>F. Raschke/Norderney</i>	
09:45 – 10:30 Uhr	<b>Schlafbezogene Atmungsstörungen im Kindesalter</b> <i>S. Müller-Stöver/Hamburg</i>	
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause mit Industrieausstellung	
11:00 – 13:15 Uhr	<b>Psychiatrisch/ Neurologischer Block (anhand von Fallbeispielen)</b> Differentialdiagnose bei Tagesschläfrigkeit RLS/ PLMD: Differentialdiagnose Bewegungsstörungen im Schlaf Validierung und Interpretation der Polygraphie anhand von Fallbeispielen <i>S. Kotterba/Leer</i> Psychiatrische Differentialdiagnosen zur OSA anhand von Fallbeispielen <i>R.Göder/Kiel</i>	
13:15 Uhr	<b>Mittagsimbiss</b> <i>Industrieausstellung Vorstellung verschiedener ambulanter Polygraphiegeräte</i>	<b>Cafeteria</b>
	<b>Praktische Übungen</b>	<i>Konferenzraum</i>
14:00 – 15:00 Uhr	<b>Ausgabe von Polygraphiegeräten an Kursteilnehmer zur nächtlichen Ableitung –</b> Einweisung in den Umgang mit den Geräten, Anlegen der Geräte durch Kursteilnehmer <i>Ausstellende Firmen – Industrieausstellung</i>	
15:00 – 16:30 Uhr	<b>Internistisch, allgemeinmedizinischer Block</b> (anhand von Fallbeispielen mit gemeinsamer Validierung und Interpretation der Polygraphien) Kardiologische Patient, Berufskraftfahrer, Unklare Hypersomnie, Zentrale Schlafapnoe, Potentielle Referenten <i>H. Hein/Reinbek; C. Apel/Lübeck</i>	
	Ausfüllen des Bewertungsbogens durch die Teilnehmer.	
17:00 Uhr	Kennenlernabend der Kursteilnehmer und Referenten mit Einladung zum gemeinsamen Abendessen im Block House Steakrestaurant, Schlossstraße 48, 22041 Hamburg	

**Sonntag, den 17.02.2019**

**Wiederholung  
Theorie der Schlafapnoe I**

*Konferenzraum*

09:00 – 10:00 Uhr **Indikation und Anwendung von CPAP und nicht invasiver Beatmungsformen bei Schlafatmungsstörungen**  
*M. Bachmann/Hamburg*

10:00 – 10:20 Uhr Kaffeepause und Industrieausstellung

10:20 – 10:40 Uhr **Umgang mit Problemen unter CPAP und Maskentherapie**  
*M. Bachmann/Hamburg*

**Praktische Übungen**

10:45 – 12:15 Uhr **CPAP-Maskenschulung**  
*M. Bachmann/Hamburg*

12:15 – 13:15 Uhr **Mittagsimbiss**

**Cafeteria**

**Wiederholung  
Theorie der Schlafapnoe II**

*Konferenzraum*

13:15 – 14:00 Uhr **Zahnschienen zur Therapie des primären Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe**  
*S. Schwarting/Kiel*

14:00 – 16:15 Uhr **Operativer Block** (anhand von Fallbeispielen mit gemeinsamer Validierung und Interpretation von Polygraphien)  
Verfahren zur Therapie des primären Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe.  
Die „Multi Level Chirurgie“, Zungenschrittmacher  
Stellenwert der maxillaren Umstellungsosteotomie und Kiefer-Gaumenplastik in der Therapie der OSA  
*M. Mahlerwein/Lübeck; A. Steffen/Lübeck*

Ausfüllen des Bewertungsbogens durch die Teilnehmer.

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung  
*Aushändigen der Teilnahmebescheinigungen*

## Referenten

**Dr. Christoph Apel**

Facharzt für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde, Kardiologie, Schlafmedizin  
Pferdemarkt 6-8, 23552 Lübeck

**Dr. Martin Bachmann**

Weaning- und Beatmungszentrum, Asklepios Klinik Harburg  
Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg, Ärztlicher Leiter: PD Dr. G. Wiest

**Prof. Dr. Robert Göder**

Stellv. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Leiter des Schlaflabors, Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH, Campus Kiel  
Universitätsklinikum Schleswig Holstein  
Niemannsweg 147, 24105 Kiel

**Dr. Holger Hein**

Facharzt für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde, Schlafmedizin  
Bahnhofstraße 9, 21456 Reinbek

**Dr. Jan Hollandt**

Facharzt für HNO-Heilkunde, Schlafmedizin, Allergologie  
Parade 8, 23552 Lübeck

**Dr. Thomas Hölting**

I. Medizinischen Abteilung, Asklepios Klinik Wandsbek  
Alphonsstraße 14, 22043 Hamburg, Ärztlicher Leiter: Dr. D. Wietholt

**Prof. Dr. Sylvia Kotterba**

Fachärztin für Neurologie, Chefärztin, Schlaflabor der Klinik für Geriatrie, Klinikum Leer, Akademisches  
Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover  
Augustenstraße 35-37, 26789 Leer

**PD Dr. Tanja Lange**

Klinik für Rheumatologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Direktorin: Prof. Dr. Gabriela Riemekasten

**Dr. Malte Mahlerwein**

Facharzt für HNO-Heilkunde, Schlafmedizin, Somnologie [DGSM]  
Parade 8, 23552 Lübeck.

**Dr. Sarah Müller-Stöver**

Kinder- und Jugendärztliche Gemeinschaftspraxis CF Zentrum Altona (Ambulanz)  
Friesenweg 2, 22763 Hamburg

**PD Dr. Friedhelm Raschke**

Klinik Norderney, Klinik für Erkrankungen der Atmungsorgane/ Allergien  
Kaiserstraße 26, 26548 Norderney

**Dr. Susanne Schwarting**

Zahnärztin, Praxis für Zahnärztliche Schlafmedizin  
Andreas-Gayk Str. 23-25, 24103 Kiel

**PD Dr. Armin Steffen**

Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, UKSH- Lübeck  
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Direktorin: Prof. Dr. Wollenberg



**Ausstellende Firmen**

**Inspire Medical Systems, Inc.**

9700 63rd Ave North – Suite 200, 55369 Maple Grove/MN, United States

**Löwenstein Medical GmbH & Co. KG**

Kronsaalsweg 40, 22525 Hamburg

**Natus Europe GmbH**

Robert-Koch-Straße 1, 85152 Planegg

**ResMed Germany Inc.**

Fraunhoferstraße 16, 82152 Martinsried

**SCHEU-DENTAL GmbH**

Am Burgberg 20, 58642 Iserlohn

**SOMNOmedics GmbH**

Am Sonnenstuhl 63, 97236 Randersacker

**VitalAire GmbH**

Bornbarch 2, 22848 Norderstedt